

Demonstration gegen Übernahme

Berlin. Mit einer Demonstration vor der Botschaft von Singapur wollen am Dienstag Mitarbeiter der Reederei Hapag-Lloyd in Berlin gegen eine Übernahme des Unternehmens durch den singapurischen Staatsfonds Temasek protestieren. Eine Abordnung der rund 3000 inländischen Beschäftigten des Hamburger Traditionsunternehmens wolle auch der Bundesregierung deutlich machen »daß der Erhalt von Hapag-Lloyd für den Standort Deutschland von herausragendem Interesse ist«, erklärte Betriebsratschef Uwe Klein am Freitag. Die Gewerkschaft ver.di, die die Demonstration unterstützt, befürchtet für den Fall eines Verkaufs der Reederei an den Staatsfonds die Verlagerung vieler Arbeitsplätze ins Ausland. Unter der Hapag-Lloyd-Flagge fahren zur Zeit 140 Containerschiffe auf den Weltmeeren. Belegschaftsvertreter und Gewerkschaft unterstützen den Plan für eine »Hamburger Lösung«. Dort hat sich ein Konsortium von inländischen Investoren für den Kauf gebildet, an dem sich auch der Hamburger Senat mit einem dreistelligen Millionenbetrag beteiligen will.(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110871.demonstration-gegen-uebernahme.html>